LIFESTYLE

Louis Krebser
CEO der Krebser AG Thun

Im Foyer vor dem Konferenzsaal im Victoria-Jungfrau Grand Hotel ist ein Büchertisch aufgebaut. Betreut von einem grossen, distinguierten Mann. Gesichtszüge, die in Interlaken nicht ganz fremd sind. Vor allem nicht die markanten Augenbrauen. Louis Krebser ist der Sohn von Markus Krebser. Dessen Buch «Interlaken. Eine Reise in die Vergangenheit» gibt einen vielfältigen Einblick in die touristische Geschichte. Krebser schickt seine Leser auf einige bildmässig sorgfältig begleitete Tagesausflüge und ist ihnen der Fremdenführer, der auch kleine Episoden aus dem Leben der berühmtesten Gäste und der initiativsten Familien kennt. Das Buch wird dadurch lebendig. Louis Krebser hat – wenigstens zum gegenwärtigen Zeitpunkt – nicht die Absicht, in die Autoren-Fussstapfen seines Vaters zu treten. Er hat die Familien AG mit den vier Geschäftsbereichen Buchhandel, Papeterie und Bürobedarf, Büroeinrichtungen sowie Kopieren und Drucken übernommen. Die Buchhandlung Krebser ist die grösste familiengeführte Buchhandlung im Kanton Bern, sie hat in Interlaken am Höheweg eine Filiale. Gegründet wurde sie 1857, im Jahr 1878 hat sie Urgrossvater Louis Krebser übernommen. Sein Urenkel hat an der Uni Bern Wirtschaft und im Nebenfach Jus studiert. Nicht unbedingt mit der Absicht, das Geschäft zu übernehmen. «Ich habe mich dann aber dazu entschlossen und es seither noch keinen Tag bereut», sagt der 36-Jährige. Notwendig, sagt er auf die entsprechende Frage, sei ein Studium für die Aufgabe wahrscheinlich nicht. Entsprechende Kenntnisse helfen aber mit und könnten in Zukunft immer wichtiger werden. Louis Krebser ist mit Büchern aufgewachsen, hat im Laden geholfen, ist beim Ausliefern mitgefahren. Er ist seit dem ersten Alpensymposium mit dabei. und es wird jeweils ein sorgfältig zusammengestelltes Angebot präsentiert. Nicht ganz alles ist Sachbuch, ein bisschen Belletristik darf es auch sein, Martin Suter zum Beispiel. Er freut sich, verschiedene Leute kennenzulernen und er verfolgt «die grossartige Entwicklung» des Alpensymposiums mit Interesse. (agg)

Nr. 100605, online seit: 21. Januar – 16.40 Uhr

Das Buch für Erwachsene: Dan Browns Sakrileg
Das Buch für Kinder: Ich war immer ein Globi-Fan. Im September 2009 ist das erste Globi-Buch auf Englisch erschienen.
Sport: Joggen, Skifahren und ein bisschen Golf
Essen: Sushi
Musik: Querbeet